2. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode

Für Alle:
Betroffene, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, ...

Tageskarte DM 20,-
beide Tage DM 30,-
an der Tageskasse

Programm

Vorträge und Aussteller

9. + 10. Oktober 1999
10 - 18 Uhr • Stadthalle Memmingen
9 Uhr • Öffnung der Ausstellung

Mögliche Beschwerden durch fehlstehende Wirbel

C 1 Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Migräne, Gedächtnisschwund, chron. Müdigkeit, Schwindel, halbseitige Lähmungen durch ungleichmäßige Durchblutung der Gehirnhälften

C 2 Nebenhölenbeschwerden, Augenleiden, Taubheit, Ohrenschmerzen

C 3 Gesichts-Nerven-Schmerzen, Pickel, Akne, Ohrensausen, Zahnschmerzen, schlechte Zähne, Karies, Zahnbluten, Neuralgie, Tinnitus (Ohrgeräusche)

C 4 Dauerschnupfen, Gehörverlust, aufgeplatzte Lippen, verkrampfte Lippenmuskeln, Polypen, Katarrh

C 5 Heiserkeit, Halsschmerzen, chron. Erkältung, Kehlkopfentzündung

C 6 Mandelentzündung, Krupp, steifes Genick, Oberarmschmerzen, Keuchhusten, Kropf

C 7 Schildrüsenerkrankungen, Erkältung, Schleimbeutel-Erkrankungen in der Schulter, Depressionen, Ängste

TH 1 Schulterschmerzen, Nackenverkrampfung, Schmerzen in Unterarm und Hand, Sehnenscheidenentzündung im Unterarm, Tennisarm, pelziges Gefühl in den Fingern

TH 2 Herzbeschwerden, Rhythmusstörungen, Ängste, Schmerzen im Brustbein

TH 3 Bronchitis, Grippe, Rippenfellentzündung, Lungenentzündung, Husten, Atembeschwerden, Störung im Brustbereich, Asthma

TH 4 Gallenleiden, Gallensteine, Gelbsucht, seitliche Kopfschmerzen (vom Gallenmeridian)

TH 5 Leberstörungen, niedriger Blutdruck, Blutarmut, Müdigkeit, Gürtelrose, Kreislaufschwäche, Arthritis

TH 6 Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Diabestes

TH 7 Zwölffingerdarm-Geschwüre, Magenbeschwerden, Schluckauf, Störungen des Wirbels über längere Zeit: Vitaminmangel, Schwächegefühl

TH 8 Milz-Probleme, Abwehrschwäche

TH 9 Allergien, Nesselausschläge

TH 10 Nieren-Probleme, Salz kann nicht raus, Arterienverkalkung, chronische Müdigkeit

TH 11 Hauterkrankungen wie Akne, Pickel, Ekzeme, Furunkel, rauhe Haut, Schuppenflechte (viel trinken)

TH 12 Dünndarmprobleme Blähungen, Rheuma, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit

L 1 Dickdarmstörungen, Darmdurchblutungen, Verstopfungen, Durchfall usw., Darmträgheit

L 2 Blinddarmprobleme, Krämpfe im Bauch, Übersäuerung, Krampfadern

L 3 Schwangerschaftsstörungen, Menstruationsbeschwerden, Wechseljahrprobleme, Blasenleiden, Kniesschmerzen - häufig mit der Blase zusammen, Impotenz, Bettnässen

L 4 Ischias, Hexenschuß, Prostatastörungen, schmerzhaftes oder zu häufiges Harnlassen. Wichtig: Die schmerzende Gesäßmuskulatur mit Öl weichmassieren

L 5 Durchblutungsstörungen der Unterschenkel und Füße, kalte Füße, Wadenkrämpfe, Schwellungen der Füße und Beine

Kreuzbein Ischias, Unterleib-Probleme, chronische Verstopfung, Schmerzen in Beinen und Füßen

Kreuzbein

Steißbein Hämorrhoiden, Afterjucken, Schmerzen beim Sitzen

2. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß
Heilung über die Wirbelsäule
Die DORN-Methode

9. und 10. Oktober 1999 • 10 - 18 Uhr
Stadthalle Memmingen • D-87700 Memmingen

Erfolgreich ist die DORN-Methode und erfolgreich war der erste Wirbelsäulen-Kongreß 1997 in Memmingen. Darum laden wir Sie wieder ein, in die schöne Stadthalle nach Memmingen zu kommen. Der Kongreß ist für alle offen, für die DORN-Therapeuten, die Seminarteilnehmer der DORN-Methode, für Ärzte und Heilpraktiker und Physiotherapeuten, alle die sich für die Heilung der Wirbelsäule und Gelenke einsetzen, alle interessierten Laien und Betroffene. Kommen Sie und fühlen Sie am eigenen Körper eine Probe-Behandlung.
Lernen beim Zuschauen, Behandeln und behandelt werden. Es ist wieder viel Zeit und Raum für Behandlungs-Demonstrationen vorgesehen. Außerdem erwartet Sie ein umfangreiches und fachliches Vortrags-Programm und eine große Fachausstellung.

Kommen Sie zum Erfahrungs-Austausch und helfen Sie mit, die DORN-Methode zum Wohle aller Menschen noch bekannter zu machen, denn die sanfte Heilung fast aller Rückenprobleme ist einfach, ohne Gefahren und braucht keine Medikamente.

Eintrittskarten an der Tageskasse.
Tageskarte: DM 20,- , beide Tage: DM 30,-

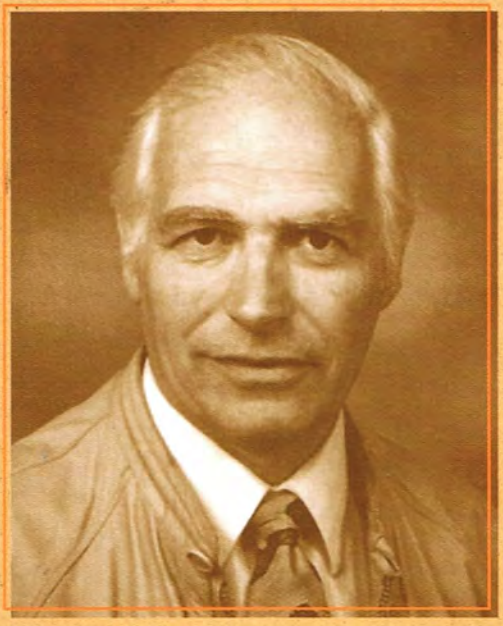
Organisation:
Helmuth Koch und Hildegard Steinhauser
Webergasse 13, D-88131 Lindau
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail: Hildegard-Steinhauser@t-online.de
http://www.Bewusster-Leben2000.de/kochindexkoch.html
http://www.alphabase.de/koch.html

Grußwort von Dieter Dorn:

Herzliche Willkommensgrüße sende ich allen Teilnehmern des 2. Deutschen Wirbelsäulen-Kongresses in der Memminger Stadthalle. Möge auch diese Veranstaltung wieder so harmonisch wie beim ersten mal verlaufen. Ich wünsche mir, daß diese Methode, die meinen Namen trägt, weiter an Bekanntheit zunimmt und daß auch die Fachleute der Schulmedizin sich dieser Methode annehmen. Ich grüße meine früheren und neuen Schüler und alle, die nach der DORN-Methode behandeln, aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, alle Seminarleiter, die meine Methode weitergeben und alle die die DORN-Methode als Selbsthilfe schätzen gelernt haben. Viel Lebensfreude beim Sitzen, Bücken, Dienen, Strecken und Streben.

Allen Teilnehmern wünsche ich eine gute Reise nach Memmingen. Ich freue mich auf unsere Begegnungen.

Dieter Dorn, Lautrach



Die DORN – Methode

"Krumm und schmerzgeplagt kommen sie rein und aufrecht, schmerzlos und glücklich gehen sie wieder raus", das ist fast normal bei einer DORN - Behandlung. Auf eine sanfte, einfühlsame aber auch kraftvolle Art werden die verschobenen Wirbel und Gelenke wieder an ihren idealen Platz zurückgeschoben. Meist verwendet der Therapeut, bzw. die Therapeutin nur die Hände, machmal auch ein Hilfsgerät. Medikamente oder Schmerzmittel werden nicht verwendet. Vier unschlagbare Vorteile vereint diese neue Methode:

- **Sofort wirksam**, häufig benötigt man nur eine Behandlung zum Erfolg. Selten sind mehr als drei Behandlungen notwendig."Wer heilt hat Recht!"
- **Ungefährlich** und sanft, ohne Medikamente, keine Chiropraktik. Noch nie sind in den letzten 30 Jahren irgendwelche Schäden durch die DORN– Methode entstanden, trotz vieler Tausend Behandlungen.
- **Einfach zu erlernen**, in wenigen Tagen, es ist kein besonderes Wissen notwendig, nur gesunde Hände und Lust + Liebe zum Helfen. Sehr geringe Kosten.
- **Selbsthilfe**, viele Einzelgriffe kann jeder an sich selbst erfolgreich ausführen. Vorbeugen ist besser als Heilen!

Die DORN – Methode ist Erfahrungs-Heilkunde, nur sehr wenig Wissen ist notwendig. Zur Zeit gibt es vier Bücher. Das empfindsame Gefühl des Therapeuten entscheidet über den hervorragenden Erfolg der Behandlung und der Mut es einfach zu tun! Das gefühlvolle Abtasten an den Dornfortsätzen und das mitfühlende Verschieben der Wirbel und Gelenke ist entscheidend. Eine weibliche Methode für das weibliche Wassermann- Zeitalter!

Vortragsprogramm Samstag, 9. Oktober 1999, Großer Saal - 1.Stock

9.50 Eröffnung. „In diesen heiligen Hallen" von Horst Bieniek und Begrüßung der Teilnehmer

10.00 – 10.45 Die zukünftige Entwicklung der DORN - Methode.
Großer Saal
Dieter Dorn, Lautrach

Immer wieder werden die Fragen gestellt nach angemessener Ausbildung und qualifizierter Abschlußprüfung der DORN-Therapeuten. Die DORN-Methode (die Behandlung, die das Körpergerüst wieder gerade richtet) ist vorrangig eine Gefühls-Therapie, bei der anatomische Kenntnisse nicht unbedingt notwendig sind. Der begabte „Künstler" an der Wirbelsäule und den Gelenken wird dringend gebraucht. Die Förderung von Begabten, nicht nur gesetzlich Befugten ist anzustreben. Seminare sind sinnvoll, um Begabte zu finden. Ob eine Prüfung gerecht, durchführbar und verantwortbar ist, muß gründlich überlegt werden. Hervorragend ist die DORN-Methode zur Selbsthilfe und zur Behandlung im Familien-, Verwandtschafts- und Freundeskreis geeignet.

11.00 – 11.45 Erläuterung der SMT(sanften manuellen Therapie) nach DORN aus schulmedizinischer Sicht.
Großer Saal
Dr.med.Michael Graulich, Ottobeuren

Der Referent, der das umfangreichste Buch über die DORN-Methode (Wunder dauern etwas länger....) geschrieben hat, gibt einen kurzen Gesamtüberblick über die Therapie-Möglichkeiten mit der DORN-Methode aus schulmedizinischer Sicht. Dabei werden die verschiedensten Erkrankungen von mehreren medizinischen Fachrichtungen aus betrachtet.
Vorstellung des 2. Buches „Fast alles ist möglich".

12.00 – 14.00 Behandlungs-Demonstrations-Pause.
Zahlreiche Behandler stehen in den Räumen - großer Saal, kleiner Saal und Vorbühne - bereit, DORN Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben.
Empore: Übungen zur muskulären Nacharbeit nach der DORN-Behandlung mit Gunter Ott.
Draußen auf der Wiese: Konditions-Übungen "Methode Heigl" mit Heinz Marko.

14.00 – 14.45 **Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln in der DORN-Therapie. Erfahrungen aus über 100000 Behandlungen**
Großer Saal
Siegfried Panek, Hirschberg
Der Referent der als Erfinder zahlreicher Hilfsmittel für die DORN-Methode tätig ist, erklärt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Hilfsgeräte und gibt seine fundierten Erfahrungen weiter. Er demonstriert die Handhabung, die auch für andere Therapien interessant sein können.

15.00- 15.45 **Wie Laien die DORN-Methode in der Rücken- Behandlung anwenden, Erfolg haben und nicht gegen das Heilpraktikergesetz verstoßen.**
Großer Saal
Gottfried J.Wohlfeil (Dr.h.c., Dipl. Rel. Päd.), Geroldshofen
Manchmal geraten DORN-Behandler durch Anzeigen und polizeiliche Ermittlungsverfahren in Schwierigkeiten. Wie verhält man sich in so einer Situation? Wie sind die rechtlichen Gegebenheiten? Was kann ich „vorsorglich" tun?

16.00 – 17.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**
Zahlreiche Behandler stehen in den Räumen - großer Saal, kleiner Saal, Vorbühne - bereit, DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben. Geführte Übungen mit Gunter Ott und Heinz Marko (siehe wie 12.00 Uhr).

17.00 – 17.45 **Das Schlüsselbein – Ursachen von Fehlstellungen und deren Beseitigung**. Klaus D. Weber, HP, Bad Nauheim
Großer Saal
Anatomische Betrachtung des Schultergürtels und der Schlüsselbein/Brustgelenke.
Gründe und Auswirkungen einer Subluxation werden erläutert. Die durch veränderte Zugverhältnisse in der Muskulatur entstandenen Beschwerden werden erklärt. Diagnose der Subluxation und die Technik des Einrichtens werden theoretisch behandelt.

18.00 – 19.00 Unterhaltsamer Ausklang
Großer Saal
YOBUS- der Zauberpoet bittet Sie zu einer magisch-poetischen Weltreise.
Frank Barthelmes - Lieder mit der Gitarre.

Vortragsprogramm Samstag, 9. Oktober 1999
Konferenzraum – Erdgeschoß

11.00 – 11.45 Konferenzraum **Die DORN-Methode als Basis der homöopathischen Regulationstherapie.** Heilpraxis O. Schmid, HP., Rotenburg/Tauber

Beschreibung der Dorn-Methode aus wissenschaftlich-naturheilkundlicher Sicht. Um auch chronische, z.B. rheumatische und andere degenerative Beschwerden zu bessern, wird nach dem Einrichten mit gezielter Homöopathie gearbeitet. Es werden die körpereigenen Regelsysteme gestärkt. Sie verbindet die „Klassische"- und die „Isopathische Homöopathie" mit den „biochemischen Mineralsalzen nach Dr. Schüssler".

12.00 – 14.00 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 14.45 Konferenzraum **Die DORN-Methode von und für „Jedermann". Neu!** (Mit Demonstration) Kontrolle der Beinlängen auf zwei Stühlen.
Horst Bieniek, HP., Hamburg

Wo Berührung, Atmung und Bewegung zusammentreffen, kommt es zur Selbstregulation. Wesentlich ist die Beinlängenkontrolle vor und nach der Hilfestellung. Neu! Durch Zufall hat der Referent festgestellt, daß die Beinlängenkontrolle im Sitzen auf zwei Stühlen genauso zuverlässig ist. Die Hilfe selbst erfolgt auf oder an einem Stuhl und ist daher an jedem Ort durchführbar.

15.00 – 15.45 Konferenzraum **Wirbelsäulenbehandlung mit KI-Ordnen der Wirbelsäule ohne Druck und ohne Arm- bzw. Beinpendeln!** Bernd Siegmann, Ulm

Ein Aspekt von KI - japanisch: Energie - ermöglicht es, das körperliche Fühlen zu konzentrieren und konkret auszurichten. Diese praktisch ausgerichtete japanische Philosophie ermöglicht ein Ordnen der einzelnen Wirbel ohne Druck-, Schwung- und Gewichteinsatz wie bei der DORN-Methode.

16.00 – 17.00 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

17.00 – 17.45 **Probleme an den Wirbeln Th6/Th7 korrespondieren mit einem überblähten Magenraum.** Auswirkungen und Veränderungsmöglichkeiten.
Konferenzraum
Mechthild Lehmann, Herrnhut

Ein überblähter Magenraum macht eine normgerechte Verdauung bereits am Anfang der Kette unmöglich. Mangelernährung und damit Fehlsteuerung physischer und psychischer Lebensvorgänge sind zwangsläufig die Folge. Jeder kann dem durch mehrere, einfach zu lernende Maßnahmen dauerhaft entgegenwirken und gesund bleiben.

Vortragsprogramm Sonntag, 10. Oktober
Stadthalle Großer Saal - 1. Stock

10.00 – 10.45 **Die Breuß-Massage und die „Heilmagnetische Behandlung".**
Großer Saal
Hildegard Steinhauser, Lindau

Seit vielen Jahren wird von Harald+Brigitte Fleig und vielen ihrer Schüler auch die Breuß-Massage gelehrt, weitergegeben und praktiziert. Diese - von Rudolf Breuß entwickelte - Massage ist eine wunderbare ergänzende Behandlung zur DORN-Methode. Man kann fast jeden Patienten damit zum „schnurren" bringen. Aber nicht nur das, auch als eigenständige Therapie ist sie sehr erfolgreich bei Hexenschuß-Problemen, Bandscheibenvorfällen usw...
Die Referentin wird die Breuß-Massage praktisch vorstellen und geht auch ausführlich auf die heilmagnetische Behandlung ein. Die Grundlage des Heilmagnetismus nach Dr. Franz A. Mesmer wird erklärt.
http://www.heilmagnetismus.de
http://www.breussmassage.de

11.00 – 12.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**
Zahlreiche Behandler stehen in den Räumen - Großer Saal, kleiner Saal und Vorbühne - bereit, DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben.
Mit Gunter Ott Übungen zur muskulären Nacharbeit nach der DORN-Behandlung auf der Empore.
Mit Heinz Marko Konditionsmethode „Heigln" draußen auf der Wiese.

12.00 – 13.00 **Sich auf-richten und aus-richten und zur eigenen Größe erwachen.**
Großer Saal
Prof. Dr. Kurt Tepperwein, Lindau

Die geistige und körperliche Haltung bedingen einander. Dabei ist die Wirbelsäule die natürliche Hauptprojektionsfläche für Fehlhaltungen aller Art, wobei die „Botschaft des Körpers" sehr präzise auf bestimmte Wirbel zielt. Sobald die geistige Haltung optimiert ist, verschwinden oft jahrelang bestehende körperliche Beschwerden, oft sogar in ganz kurzer Zeit. Indem wir uns geistig aufrichten und auf das Wesentliche ausrichten, kann sich die körperliche Haltung, oft von einem Augenblick zum anderen, optimieren. Es sollte daher der erste Schritt einer Wirbelsäulenbehandlung sein, geistige Fehlhaltungen bewusst zu machen und aufzulösen, da dies jede Behandlung nicht nur unterstützt, sondern sie oft erst möglich macht und zu einer wirklichen Heilung führt.

13.00 – 14.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**
Wie vor.

14.00 – 14.45 **Die zukünftige Medizin ist Schwingungsmedizin.**
Großer Saal
Dr. rer. nat. Gerhard Orth, Leutkirch

Neben den rein organischen Funktionen, die die Schulmedizin behandelt, spielen Geist, Energie, Seele und die Psyche bei der Gesunderhaltung des Menschen eine überragende Rolle. Haben wir bisher diese Parameter nur durch Bachblüten und Homöopathika beeinflussen können, bietet uns die Edelstein-Medizin nach Hildegard von Bingen reichhaltige Möglichkeiten,die Energie und die Psyche des Menschen zu beeinflussen, so daß Heilungen auf allen Gebieten möglich sind.

15.00 - 16.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**
Wie vor.

16.00 – 16.45 **Bioswing, der Lebensschwung des Menschen.**
Großer Saal
Franz - Josef Neffe, Pfaffenhofen

In jedem Menschen ist alles in Schwung – bis er sich auf einen Stuhl setzt. Dann verflacht der Atem, man sackt zusammen, verspannt und verkrampft sich; das kostet Kraft und das Blut fließt schlechter. Bisher begnügte man sich, diesen Zustand "ergonomisch" abzustützen und zu „therapieren". Die physikalische Schwingungsmessung zeigt exakt, warum diese Hilfen nicht greifen.

Der Mensch braucht eine ganz bestimmte Bewegungsqualität: seine eigene, seinen Bioswing. Wie der von jedermann erhalten und gefördert werden kann, wird mit einer aktuellen Messung während des Vortrags demonstriert.
Kurze Buch-Vorstellung: „Sanfte Hilfe für den Rücken – Dorn-Therapie zum Kennenlernen für alle".

17.00 – 17.45 **Nach der DORN-Behandlung: Der geheilte Körper verlangt nach guter Nahrung.**
Großer Saal
Katharina Schmutz, CH-Gunten
Damit die Heilung nach der DORN-Therapie dauerhaft bleibt, brauchen wir eine gesunde Ernährung. Die Referentin betreibt unabhängige Ernährungsforschung und klärt vor allem naturwissenschaftlich auf. Der Vortrag behandelt die verschiedenen Verdauungsprozesse, die der Mund, der Magen und der Darm durchführen und zeigt, wie man diese Organe mit einfachen Mitteln entlasten und mit neuer Energie versorgen kann.

18.00 Musikalischer Ausklang: **Lieder mit der Gitarre von Frank Barthelmes und „Om Namah Shivaya" mit Horst Bieniek.**

Vortragsprogramm Sonntag, 10. Oktober
Konferenzraum – Erdgeschoß

10.00 – 10.45 **Die Konditions – Therapie Methode Heigl e.V.**
Konferenzraum
Heinz Marko, Petershagen
Diese Methode – die in den Behandlungs-Pausen vom Referenten zum praktischen Kennenlernen angeboten wird – setzt sich mit den natürlichen Bewegungselementen Schwung, Hebelwirkung, Schwerkraft, Atmung und bewußtes Bewegungs-Erleben auseinander. "Geheigelt" wird mit einfachen Übungen immer im Freien – auf gewachsenem Boden bei einem vernünftigen Wechsel von Anspannung und Entspannung bei harmonischer Atmung. Eine ideale Begleitung und Stärkung des Patienten nach der DORN-Behandlung.

11.00 – 12.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**

12.00 – 13.00 **Die Überprüfung durch kinesiologische und radiestetische Testverfahren der erfolgreichen DORN-Behandlung.** Gottfried J. Wohlfeil, (Dr.h.c., Dipl. Rel. Päd) Gerolzhofen
Konferenzraum

Oft bleibt nach der Behandlung noch die etwas unsichere Frage: "Ist es jetzt auch wirklich in Ordnung?" Kinesiologie und Radiesthesie helfen darauf eine klare Antwort zu geben. Vorführungen, Anleitungen und praktische Übungen runden den Vortrag ab.

13.00 – 14.00 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**

14.00 – 14.45 **Kräuterkuren zur Darmsanierung und Körperentgiftung.** Wolfgang Müller, HP., Scheidegg
Konferenzraum

Die Hauptbelastung unseres Immunsystems durch zunehmend unnatürliche Lebensformen und Umwelteinflüsse ist die Belastung des Verdauungstraktes mit erhitzten und denaturierten Nahrungsmitteln.Nun sind Kräuter das stärkste, was die Natur aufbieten kann, um Schlacken von denaturierten Nahrungsmitteln aus Darm, Lymph-und Blutbahnen gründlich abzulösen. Alte, festsitzende Schlacken sind mit Fasten allein nicht mehr vollständig aus dem Organismus rauszuschaffen. Kräuterkuren sind deshalb das zeitgemäße Instrument, um solche Nährböden für Bakterien, Pilze und andere Parasiten gründlich aus dem Dick- und Dünndarm zu entfernen.Der Referent wird von seinen Erfahrungen mit verschiedenen Kräuterkuren berichten (Gray, Anderson, Ejuva) und Tips zu speziellen Problemen wie Schwermetallausleitung geben.

Aussteller

2. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß, Memmingen 99

Stand-Nr.	Aussteller
1+2	**Kohler's Möbel Oase, Peter Kohler,** 88450 Berkheim, Hauptstr.15/1, Tel. 08395/93023, Fax 93024
3a	**HYLA Luft- u. Raumreiniger, Sonja Reder,** 87452 Altusried, Tel. 08373/7188, Fax 7199
3b	**Förderges. f. integrative Therapie e.V.** Aigis Haus 4, 87547 Missen-Wilhelms, Tel. 08320/1299
4	**Gisela Zimmer**, Hautpunkturmassage in Verbindung mit der DORN-Methode und BREUSS-Massage, Hemigkofenerstr. 17, 88079 Kressbronn, Tel. 07543/8646, Fax 54201
5	**abamed**, Ursula Maucher, Körperpflege, Aromalampen, Ohrkerzen, Austr. 12, 88450 Berkheim-Eichenberg, Tel. 08395/1841, Fax 1810
6	**RASO - Vollwertkost, Max Baumann,** Rembrechtser Str. 7, 88239 Wangen-Haslach, Tel. 07528/91022
7 8	**Dorn-Methode als Basis der homöopathischen Reglutionstherpie**, Behandlungsvorführung, Ausbildung, Einrichten nach Dorn, Pflege, Dunkelfeld-Mikroskopie nach Prof. Enderlein, Homöopathie, Biochemie. Naturheilpraxis O. Schmid, HP., Schlegeleinsweth 12, 91541 Rothenburg/T. Tel./Fax. 09861- 92599/ 93989, www.heilen.com
9	**OSHO Rebalancing Institut, Körperarbeit,** Kapellenstr.22, 88079 Kressbronn, Tel.07543/ 50365, Fax 500 563
10	**NATURSINN, ganzh. Umweltberatung und Produkte, Josef Kraus,** Leiterberg 48, 87488 Betzigau, T. 08304/ 5362, Fax:5280
11	**Body-Care, Hermann Brechbühler, Bücher, Tee, Salzlampen,** Köchlistr.25, CH-8004 Zürich, Tel. 0041/1/2424157
12	**„Alles für die Füße!", Bücher usw.** Christa Steinmann und Heinz-Ulrich Maikranz, Herdweg 95, D-64285 Darmstadt, Tel./Fax 06151/45266
13	**Monika Haffner, Nahrungsergänzung, Entspannungsmusik,** Albrecht-Bengelstr. 10, 71546 Kleinaspach, Tel. 07148/7839
14	**Frau G. Schürrle, Info v. Geo-Bau-Elektrobiologie,** Ledermarkt 2, 97980 Bad-Mergentheim
15	**Conlei - Natürliche Körperpflege, voll abbaubare Waschmittel**, Helga Henke, Schönbergstr. 28, 88361 Altshausen, Tel. 07584/2240, Fax 91487
16	**Hochwertige Aloe-Vera-Produkte**, U. & H. Martenka, Untere Au 7, 74343 Sachsenh.-Hohenhaslach, Tel. 07147/ 8570, Fax 8788
17	**IVS Haus-u. Umwelttechnik, Heinz Vogel,** Fritz-Reichle-Ring 28,78315 Radolfzell, Tel. 07732/4042, Fax 988118

18 **Gesundheitsfördernde Produkte, Ralf Möllenkamp**,
Saalbahnhofstraße 28, 07743 Jena,
Tel. 03641/890398/ Fax 665506

19 **Doris Lindenlaub, werkstattgefertigter Schmuck - Edelsteine - Heilsteine,** An der Röslwies 2,
88167 Gestratz - Brugg, Tel./Fax 08383/1433

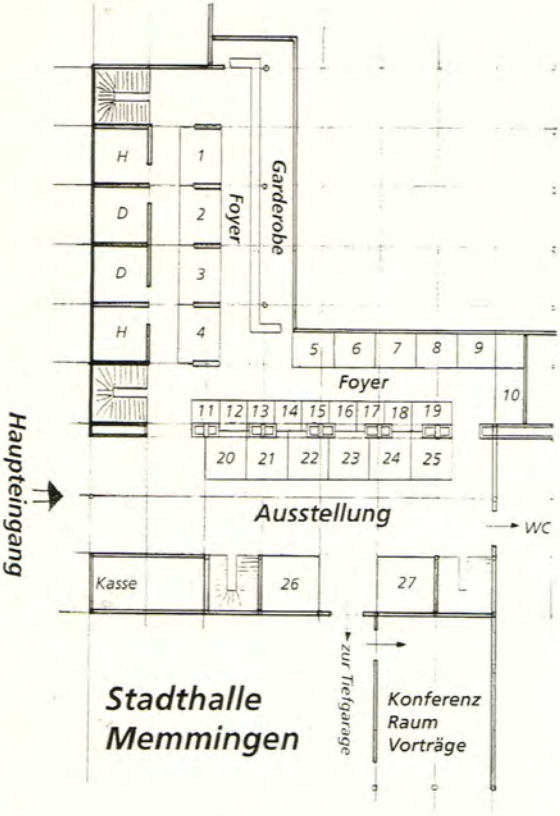
20 **Die Energiequelle, Bernd Hauser**,
Hauptstr. 9, 91757 Treuchtlingen,
Tel. 09142/ 200690, Fax 200691

20 **Pending Central Vertrieb GmbH & Co. KG, Herr Bergen**
Am Gänsberg 24,65207 Wiesbaden,
Tel. 0611/1874083, Fax 1874086

21 **Schtoinerladen Haldenwang, Karin Musch- Hackenberg**, Zunftstr. 15, 87490 Haldenwang,
Tel.08374/9152, Fax 7813

22 **LAVITA NATURALE**,
Kreisstraße 4, 55437 Nieder-Hilbersheim,
Tel. 06728/ 722, Fax 555

Erdgeschoß



23 **IMKEREI Fam. Hell, Propolissalben und Bio-Ohrkerzen**
A - 4931 Mettmach 127, Tel./Fax 0043/7755/7799

24 **amnos Raumluftfilter - Module, Reinhard Schneider**,
Pfannerweg 6A,88145 Opfenbach,
Tel.08381/940359, Fax 940367

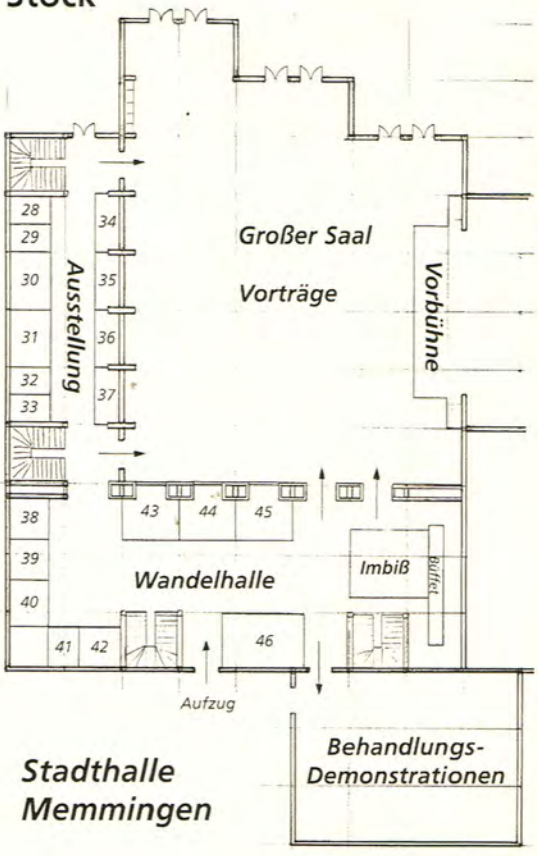
25 **ALUNA - Edle Steine und Kristalle, Regina Rösler**,
Mühlhausen 1, 88634 Herdwangen-Schönach,
Tel./Fax 07557/1636

26 **Schreinermeister Herbert Wolf**,
Rechbergweg 10, 88789 Woringen,
Tel. 08331/88298, Fax 12790

27a **EARTHLITE, Massagetische, Brigitte Koch**,
Schopfgraben 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025/996996, Fax 996997

27b **Body Works**, Stefan Palkovich,
Eiserne Hand 12, 60318 Frankfurt

1. Stock



28 **Wirbelsäulen - Paradies, Uta Kanis,**
29 **gesundes Schlafen - Sitzen - Wohnen,** im Verbund mit
30 den Firmen: Integral/Selbsthilfeorg. „Rück-Rat", Spectral,
31 Masai, Bitterstern KG, Pharma Liebermann, Spürbuchverlag
Münchener Str. 28, 86415 Mering
Tel. 08233/ 317 99, Fax 08233/ 306 72

32 **Körper - Geist - Produkte,**
Seestrasse 50, 82211 Herrsching, Tel. 08152/ 967830

33 **Margarethen - Verlag, Margaretha Graulich,**
Karl-Riepp-Str. 8, 87724 Ottobeuren,
Tel/Fax 08332/5449/937542

34 **WELLNESS-INSTITUT, Brigitte Tirpitz, Farblicht-Therapie mit BIOPTRON**
Bahnhofstr. 50, 63179 Obertshausen,
Tel. 06104/44452, Fax 06104/44453

35 **Erwin Engelhardt, Mineralien, Öle, Bücher,**
Frankenwaldstr.1/1, 74172 Neckarsulm,
Tel. 07132/ 84944, Fax 884 33

36 **Natur+Gesundheit, Gerda Riezler, Johanniskrautöl,**
Goldbacheg 16a, 87538 Bolsterlang, Tel. 08326/9124

37 **gestaltungswerkstatt tom sickinger, holzdorne, therapiehölzer,**
Aichelbergstr. 2, 73087 Bad-Boll, Tel. 07164/130797

38 **Sitzen & Liegen Vital, Franz-Josef Neffe, „Deutsches Coué-Institut",**
Webergasse 10, 89284 Pfaffenhofen, Tel.+ Fax 07302/5580

39 **VIA NOVA Naturprodukte, Horst Kieserling, Sauerstoff-Öle,**
Leutenhofen 19, 87448 Waltenhofen, Tel.+Fax 08303/7569

40 **Aurum -Verlag, Bücher,** Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig, Tel.0531/708791, Fax 708706

41 **SAMINA Schlafsystem** + Massageliegen
Frechenrieder Str 28, 87776 Sontheim,
Dorn + Breuß-Therapeut, Tel. 08336/7505
Rindermarkt 6, 80331 München,
Tel. 089/267203, Fax 259245

42 **H. Steinhauser + H. Koch, Video-Film: Die DORN-Methode** Webergasse 13, 88131 Lindau, Tel.08382/23319

43 **Hans Sauckel, Institut für Reflexzonentherapie, Bücher**
Hauptstr. 4, 65779 Kelkheim, Tel. 06195/5686, Fax 900791

44 **Lilien-Strahl Helga Bürke,**
CH-4125 Riehen, Tel./Fax 0041/61/6414697,
HP Gebhard Bürke, Gesundheitspraxis
CH- 4056 Basel, Tel./Fax 0041/ 61/ 2611809
HP Mathias Schwarz, WS u. Körperenergiezentrum
80335 München, Tel. 089/ 558676

45 **Akademie der Wissenschaften (IAW), Seminare, Bücher, usw. von Prof. Kurt Tepperwein,**
Uta Keil, Füssenerstr.52, 87640 Biessenhofen,
Tel. 08342/4627, Fax 08342/2738

46 **Tamara Panek, Therapie-Bedarf** Mindelheimerstr. 51,
87666 Ingenried, Tel. 06439/1859, Fax 900427

Notizen

Satz, Gestaltung und Druck:
kopier insel lindau · www.kopier-insel.de

Memmingen - ein Stückchen heile Welt

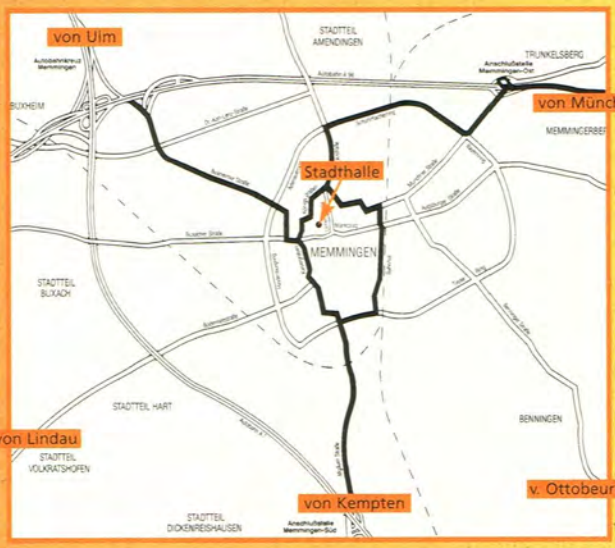
Daß Memmingen schön ist, behaupten die Memminger nicht nur selber, es wird ihnen immer wieder von ihren Gästen und von Durchreisenden bestätigt. Städtebauliche Vollendung paart sich hier mit Beispielen moderner Architektur, und es wird deutlich, daß Memmingen bei aller Schönheit auch eine lebendige Stadt ist. Man versucht hier, das überkommene Städtebild in all seinen vielfältigen Erscheinungs-formen in die neue Zeit zu bringen. Höhepunkt der architektonischen Glanzleistungen ist der Memminger Marktplatz, ein Stück beinahe unabsichtlicher, aber dennoch so überlegener Planung, in der der ganze Stolz einer Reichstadt offenbar wird.

Aber nicht nur der Marktplatz zeugt von historischer Vergangenheit und maßvollem Stilgefühl, gerade und krumme Straßen und Straßenplätze, die Quartiere um den Stadtbach, die Handwerkerviertel geben von der Geschichte Zeugnis.

Rathaus

All diese bauliche Schönheit wird „vest" bewacht, und mit diesem „vest" ist die alte reichsstädtische Befestigung gemeint, die sich um die Altstadt schlingt. Ursprünglich behüteten 35 Tore und Türme sowie rd. zweieinhalb km bedachte Stadtmauer mit allen zugehörigen fortifikatorischen Maßnahmen das Häusergewirr. Von diesen Festungsbauten, um derentwillen Memmingen viel beneidet, aber auch viel belagert und erstürmt wurde, sind heute noch immerhin fünf Tore und fünf Türme wie etwa ein km Stadtmauer erhal-

ten. Man kann nicht mehr um die ganze Stadt auf der Mauer spazieren, Eisenbahnbau und moderne Zeitläufe haben einem Teil davon den Garaus gemacht.



Parken: Großes Parkhaus unter der Stadthalle

Info-Unterkunft: Städt. Verkehrsamt
Marktplatz 3 • D-87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 850 17-2 + -3 • Fax 0 83 31 / 850 17-8

Leitung und Organisation:

Helmuth Koch
Hildegard Steinhauser
Webergasse 13
88131 Lindau
Telefon 08382/23319
Fax 08382/946239
e-mail: Hildegard-Steinhauser@t-online.de

Der nächste
Deutsche Wirbelsäulen-Kongreß
in Memmingen
findet am 6. + 7. Oktober 2001 statt.